Presseinformation

26. Mai 2017

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

Von „Crux“ bis „Auf den Spuren von Ernst Bloch“

Am Mittwoch, 24. Mai, wurde im Kleinen Barockkeller von Stift Melk die Ausstellung „Crux“ von Josef Friedrich Sochurek eröffnet, die bis 31. Dezember anhand von Bildern, Objekten und Installationen das Kreuz als weltweites Symbol thematisiert. Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 16 Uhr; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Ebenfalls am Mittwoch, 24. Mai, wurde im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „As Time Goes By“ mit Aquarellen aus den Jahren 1997 bis 2017 von Jörg P. Göttlicher eröffnet. Zu sehen ist der Querschnitt von Landschaften, Menschen-, Tier- und Pflanzendarstellungen bis 4. Juli. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Seit gestern, Donnerstag, 25. Mai, und bis Sonntag, 28. Mai, ist im Rahmen der Initiative „Mailüfterl 2017 – Subjects“ in Krems/Stein die bildhauerische Arbeit von Guido Kunert visuell und haptisch erfahrbar. Nähere Informationen unter 0676/554 24 72, e-mail guido.kunert@aon.at und www.konradstania.at.

Heute, Freitag, 26. Mai, wird um 19.30 Uhr im Körnerkasten Rottenbach die Ausstellung „Faszination Holzschnitt“ mit Werken des 1942 geborenen Künstlers Herbert Nohejl eröffnet. Ausstellungszeiten: Samstag, 27. Mai, von 13 bis 20 Uhr sowie Sonntag, 28. Mai, von 10.30 bis 17 Uhr. Ab 14 Uhr kann man am letzten Tag zudem zusehen, wie ein Bild entsteht. Nähere Informationen unter 02828/7507. Morgen, Samstag, 27. Mai, eröffnet Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner um 11 Uhr im Karikaturmuseum Krems die Ausstellung „Verleiht Flüüügel. 30 Jahre Cartoons von Red Bull“, die anhand der weltweit erfolgreichen Cartoon-Kampagne beleuchtet, wie zeitgemäße und erfolgreiche Werbung funktioniert, darüber hinaus Fragen nach dem Wesen und Wirken von Werbung stellt und spielerisch Medien- und Werbekompetenz vermittelt. Ausstellungsdauer: bis 11. März 2018; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr bzw. ab 6. November bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ab morgen, Samstag, 27. Mai, wird auch im Ausstellungshaus Spoerri in Hadersdorf die aktuelle Ausstellung „Kunst durch die Blume“ mit Werken des Künstlerduos Scénocosme sowie von Golbarg Tavakolian und Herman de Vries erweitert. Weiterhin gezeigt werden in der Ausstellung Arbeiten von Katharina Duwen, Daniel Spoerri, Rozbeh Asmani, Karoline Bröckel, Werner Henkel, Barbara Camilla Tucholski, Martin Weimar sowie aus dem Gießkannenmuseum Gießen. Die Eröffnung beginnt um 16 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 und 18 Uhr; nähere Informationen unter 02735/201 94 und 0664/88 45 47 87, e-mail office@spoerri.at und www.spoerri.at.

Schutzengeln und Superhelden stehen ab morgen, Samstag, 27. Mai, in der Kunstfabrik Groß Siegharts im Mittelpunkt, wenn Deborah Sengl erstmals in Niederösterreich ihre neue Bildserie „Von Hells Angels und Superfreaks“ präsentiert. Parallel dazu hat Anna Doppler im Projektraum Junge Kunst mit „Inseln“ ein Vokabular aus Landschafts-Elementen geschaffen und entführt Jakob Schauer im „Zwischenraum“ mit seiner Klanginstallation „Windspiele“ in neue architektonische Welten. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 9. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0660/762 38 53, e-mail kunstfabrik.gross.siegharts@gmail.com und www.kunstfabrik-gross-siegharts.at.

Im Schloss Wolkersdorf wird morgen, Samstag, 27. Mai, die Ausstellung „ANIMA_L“ der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ eröffnet, die bis 25. Juni Arbeiten mit Tieren zeigt, die an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kunst angesiedelt sind. Die Vernissage startet um 17 Uhr mit einem Künstlergespräch mit Ines Lechleitner und Marion Mangelsdorf, die Eröffnung von „ANIMA_L“ erfolgt um 18 Uhr, um 19 Uhr wird dann vor dem Schloss Wolkersdorf die Installation „Hochstand“ eröffnet, die im Zuge des Viertelfestivals bis 6. August die Angst vor dem Fremden thematisiert. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at bzw. www.viertelfestival.noe.at.

Im Schloss Wolkersdorf wird morgen, Samstag, 27. Mai, aber auch um 18 Uhr die Ausstellung „Allegria“ von Andrea Bischof eröffnet, in der die Künstlerin bis 25. Juni stark vom Experiment inspirierte Arbeiten auf Seidenpapier und Papiertapete sowie großformatige, farbintensive Ölbilder auf Leinwand aus der Werkserie „Pulsationen“ miteinander in Dialog treten lässt. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Ebenfalls morgen, Samstag, 27. Mai, wird um 14 Uhr in der Kartause Mauerbach die diesjährige Sonderausstellung „Parkett... vom Dielenboden zum Tafelparkett“ eröffnet, die bis 24. September anhand von Original-Parketttafeln, Plänen und traditionellen Werkzeugen über Materialität, Entwicklung und insbesondere Restaurierung informiert. Morgen, Samstag, 27. Mai, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 28. Mai, von 10 bis 18 Uhr finden zudem die „Tage der offenen Kartause“ mit einem Workshop zur Baudenkmalpflege, Schaurestaurierungen, Spezialführungen, einem eigenen Kinderprogramm etc. statt. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kartause Mauerbach unter 01/979 88 08 und e-mail mauerbach@bda.at bzw. beim Bundesdenkmalamt unter 01/531 45-220, e-mail presse@bda.at und www.bda.at.

Ab morgen, Samstag, 27. Mai, haben auch die Gäste der NÖ Landesausstellung „Alles, was Recht ist“ auf dem Weg zum Schloss Pöggstall die neu aufgestellte Granitinstallation „UND“ der Bildhauerin Gabriele Berger zu passieren, mit der die 1955 geborene und in Schlägl, Oberösterreich, lebende Künstlerin den Grundstein des Zusammenlebens auch visuell erfahrbar machen will. Eröffnet wird um 17.30 Uhr; nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at bzw. publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.

Im Schloss Niederweiden stehen morgen, Samstag, 27. Mai, ab 18 Uhr „Barocke Gaumenfreuden wie zur Zeit Maria Theresias“ auf dem Programm: Nach einer Abendführung durch die Jubiläumsausstellung erwartet die Gäste dabei im barocken Ambiente der Wildküche unter dem Motto „Von allerhand Fleisch- und Hopffensuppen“ ein kulinarischer Abend mit Suppen- und Wildgerichten nach Rezepten aus dem 18. Jahrhundert. Nähere Informationen bei der Schloss Schönbrunn Kultur-und BetriebsgesmbH. unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Das Stadtmuseum Klosterneuburg lädt morgen, Samstag, 27. Mai, ab 15 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch die Dauerausstellung „Es war einmal … - Das Werden der Stadt Klosterneuburg“. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und http://stadtmuseum.klosterneuburg.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Sonntag, 28. Mai, beleuchtet die Reihe „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ ab 13 Uhr im Museumsdorf Niedersulz die Themenbereiche „Hausgeschichten“, „Am Rande des Dorfes – Kleinhäusler und Dienstboten“ sowie „Beim Schuster“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Schließlich wird am Montag, 29. Mai, um 19 Uhr in der Galerie der Bezirkshauptmannschaft Melk die Ausstellung „Auf den Spuren von Ernst Bloch“ von Hermine Karigl-Wagenhofer eröffnet. Inspiriert von Ernst Blochs Buch „Spuren“, einer Sammlung philosophisch-literarischer Skizzen, hat die Künstlerin dafür einen Gemäldezyklus geschaffen, in dem sie über den Fluss des Daseins reflektiert. Ausstellungsdauer: bis Ende September; Öffnungszeiten: Montag von 7.30 bis 19 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft Melk unter 02752/9025-32101 und www.galerie-bh-melk.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at